

BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



Pressespiegel 2025/2026



Mag. Dr. Alfred Hödl, VZ Bgm. Heidi Lamberg, Mag. Florian Bauer,
Silvia Stögger, BEd BEd Med, Pater Michael, Cécile Kantere,
HR Dr. Alexander Kucera, Jeannette Kahambu, Astrid Hackl,
Ordensschwester Gabriella Kainz, Künstlerin Margret Zitterbayer,
Dipl.-Päd. Tamara Pratter, BEd

Feierliche Enthüllung des Glasbilds der Heiligen Nino im St. Christiana

UNIBZ LANZENKIRCHEN 3 08/24

Die Kinder der PVS Sankta Christiana Frohsdorf gestalteten anlässlich der 70jährigen Markterhebung Lanzenkirchens - angeleitet durch die Künstlerin Margret Zitterbayer - ein einzigartiges Kunstwerk auf Glas. Dieses wurde am 6. Juni 2025 feierlich enthüllt und gesegnet. Für die sehr stimmige musikalische Umräumung sorgte Herr Mag. Johannes Kornfeld gemeinsam mit den SchülerInnen der Höheren Schulen. Durch das

Programm führten die Kinder der Volksschule. Unsere Ordensschwester Gabriella Kainz überraschte uns mit einem afrikanischen Lied ihrer beiden Mitschwester. Im Anschluss der Feierlichkeit wurden die Gäste von der Mittelschule geschmacklich verwöhnt. Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsführung des Schulvereins für die Übernahme der Kosten sowie der Marktgemeinde Lanzenkirchen, welche den Sockel für unser Projekt errichtete

Neuer Aufbaulehrgang in Frohsdorf: Fit für die Matura und die Zukunft

Unsere Lanzenkirchen 3 April

Die höheren Schulen in Sta. Christiana Frohsdorf haben ihren Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe modernisiert. Ziel ist es, die Reife- und Diplomprüfung (Matura) in nur drei Jahren erfolgreich abzulegen und eine solide wirtschaftliche Grundausbildung zu bieten. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben bereits eine wertvolle berufliche Ausbildung in Fachschulen abgeschlossen. Jetzt bieten wir ihnen das passende Sprungbrett zur Matura“, erklärt Di-

rektor Dr. Alexander Kucera. Der überarbeitete Lehrplan legt besonderen Fokus auf Matura-fächer wie Deutsch, Mathematik, Englisch und Rechnungswesen, um die

Absolventen optimal auf die Prüfungen vorzubereiten.

Ein innovatives Merkmal des neuen Modells ist der spätere Schulbeginn, der die Konzentration und Leistungsfähig-

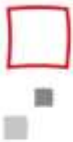
keit der Schüler fördern soll. Der Aufbaulehrgang richtet sich an Absolventen verschiedener Fachschulen, darunter Handelsschulen und Tourismusschulen, und ergänzt deren berufliche Kompetenzen mit einer fundierten Allgemeinbildung.

Die Sta. Christiana Frohsdorf bietet mit diesem Ansatz eine strukturierte und verlässliche Alternative zur oft herausfordernden Berufsreifeprüfung. Anmeldungen für sind möglich, und es sind noch Plätze frei!



Direktor Kucera diskutiert das neue Konzept mit Schülern





Stadt-Land-Zeitung September 2025

Sta. Christiana Frohsdorf startet mit zahlreichen Neuerungen ins neue Schuljahr

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 setzt Sta. Christiana Frohsdorf wichtige Impulse in der Bildungslandschaft der Region: Zwei neue Ausbildungswege sowie die Erweiterung der Außenbereiche unterstreichen den Anspruch der Schule, innovative und zeitgemäße Lern- und Lebensräume zu gestalten.

Erstmals können Schüler:innen an der Sta. Christiana Frohsdorf eine Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BASOP) besuchen. Diese Ausbildung bereitet gezielt auf pädagogische und soziale Berufsfelder vor und eröffnet vielfältige Perspektiven in Kindergarten, Hort und sozialpädagogischen Einrichtungen. Darüber hinaus startet der neue dreijährige Aufbaulehrgang zur Ma-

tura unter dem Motto: „In drei Jahren gesichert zur Matura.“ Dieses Angebot richtet sich an Absolvent:innen von Fachschulen, die in kompakter Form die Reife- und Diplomprüfung ablegen wollen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Maturafächern, die mit deutlich mehr Unterrichtsstunden als üblich vermittelt werden. Damit wird eine fundierte Vorbereitung gewährleistet und ein sicherer Weg zur Hochschulreife geschaffen. Nach der bereits im Vorjahr eröffneten Neugestaltung des Hofes wurde dieser heuer weiterentwickelt: Der neue Schulhof ist als Begegnungszone, Erholungsraum und Aktivitätenbereich gestaltet. Er bietet Platz für gemeinsames Lernen, Bewegung, Gespräche und kreative Pausen. Ergänzend dazu wurde eine neue



Direktor Kucera mit dem neuen Lehrgang zur Matura.

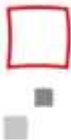
Foto: © Sta. Christiana Frohsdorf

Spielanlage für Kinder des Kindergartens und Hortes eröffnet. Mit Kletter-, Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten wird ein Raum geschaffen, der die Entwicklung der Kinder spielerisch unterstützt und den pädagogischen Alltag bereichert.

„Wir wollen unseren Schüler:innen die besten Rahmenbedingungen für ihre persönliche und fachliche Entwicklung bieten –

von der frühen Kindheit bis hin zur Matura. Die neuen Ausbildungswege und die neugestalteten Außenräume sind ein klares Signal: Bildung, Begegnung und Lebensfreude gehören bei uns zusammen“, betont Direktor Alexander Kucera.

Anmeldungen werden weiterhin angenommen – es sind auch Plätze für dieses Schuljahr noch frei!



BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



WIR. NEUSTADT

SPRACHASSISTENTIN

Spanisches Lebensgefühl an der Santa Christiana Frohsdorf

ERSTELLT AM 21. OKTOBER 2023 (19:30)
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN

LANDMIRCHEN

JF Jakob
Patzl



Wortführerin: Fremdsprachenassistentin Paula Barco und Julia Ungertbauer.
Foto: JF

Sprachassistentin Paula aus Murcia möchte den Schülern der Santa Christiana ihre Sprache und Kultur bis zum Ende des Schuljahres näher bringen.



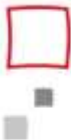
SAG UNS DEINE MEINUNG



Seit Beginn des Schuljahres sorgt Paula, die neue Fremdsprachenassistentin an der HLW Santa Christiana Frohsdorf, für spanisches Flair im Unterricht. Paula stammt aus Murcia im sonnigen Süden Spaniens und unterstützt das Lehrerteam tatkräftig im Spanischunterricht.

Während ihres Aufenthalts in Österreich möchte Paula nicht nur ihre Deutschkenntnisse vertiefen, sondern vor allem den Schülern die spanische Sprache und Kultur auf lebendige Weise vermitteln. Mit viel Begeisterung gestaltet sie Konversationsübungen, hilft bei der Aussprache und berichtet aus ihrem Alltag in Spanien. Besonders spannend finden die Jugendlichen ihre Erzählungen über Feste, Musik und das Leben in ihrer Heimatstadt Murcia. Paula wird bis zum Ende des Schuljahres an der HLW Frohsdorf bleiben.

NOEN online, 23.10.25



26 **Bucklige Welt**

SPRACHASSISTENTIN

Spanisches Lebensgefühl an der Schule

Sprachassistentin Paula
aus Murcia an der St.
Christiana Frohsdorf.

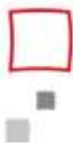
LANZENKIRCHEN Seit Beginn des Schuljahres sorgt Paula, die neue Fremdsprachenassistentin an der HLW/Santa Christiana Frohsdorf, für spanisches Flair im Unterricht. Paula stammt aus Murcia im sonnigen Süden Spaniens und unterstützt das Lehrerteam tatkräftig im Spanischunterricht.

Während ihres Aufenthalts in Österreich möchte Paula nicht nur ihre Deutschkenntnisse vertiefen, sondern vor allem den Schülern die spanische Sprache und Kultur auf lebendige Weise vermitteln. Mit viel Begeisterung gestaltet sie Konversationsübungen, hilft bei der Aussprache und berichtet aus ihrem Alltag in Spanien. Besonders spannend finden die Jugendlichen ihre Erzählungen über Feste, Musik und das Leben in ihrer Heimatstadt Murcia. Paula wird bis zum Ende des Schuljahres an der HLW Frohsdorf bleiben.



▲ Waltraud Seidl, Fremdsprachenassistentin Paula Barceló und Julia Ungersböck.
Foto: zVg

29/10/2025 WSN



KULTUR UND GENUSS

Sta. Christiana Frohsdorf – Bildung mit Zukunft und Herz



Mit neuen Ausbildungswegen und modernen Lernräumen geht Sta. Christiana Frohsdorf ins Schuljahr 2025/26.

In Frohsdorf ist Bildung lebendig: Wo Geschichte und Tradition seit 1854 die Wurzeln bilden, wachsen heute neue Wege in die Zukunft. Sta. Christiana Frohsdorf startet mit wichtigen Neuerungen ins Schuljahr und zeigt einmal mehr, wie Schule zum Lebensraum wird, der Orientierung, Freude und Perspektiven bietet.

Ein besonderes Highlight ist die **neue Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BASOP)**. Hier werden junge Menschen

auf pädagogische und soziale Berufe vorbereitet – mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Kindergärten, Horten und sozialpädagogischen Einrichtungen. Neu ist auch der **dreijährige Aufbaulehrgang zur Matura**. Absolvent:innen von Fachschulen haben die Möglichkeit, in verkürzter Form die Reife- und Diplomprüfung abzulegen.

Pädagogisch. Vielfältig. Mitten im Leben.

Am Campus Sta. Christiana Frohsdorf bieten die pädagogischen Schulformen BAFEP, BASOP und Kolleg eine praxisnahe und qualitativ hochwertige Ausbildung für all jene, die als

Elementarpädagog:innen Kinder auf ihrem Bildungsweg begleiten oder als Sozialpädagog:innen Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen unterstützen möchten.

Ein wichtiges Element der Ausbildungen ist die Verbindung von Theorie und Praxis direkt am Campus – mit unserem Praxiskindergarten und Praxishort.

Gelebte Zusammenarbeit

Die enge Zusammenarbeit zeigt sich im Alltag: Schon Kindergartenkinder profitieren durch Kooperationen mit den höheren Schulen von Aktivitäten wie Schwimmen oder Eislaufen. Schüler:innen übernehmen Verantwortung, begleiten Ausflüge und sammeln praxisnahe Erfahrungen im Umgang mit Kindergruppen. Gemeinsame Projekte von Kindergarten und Volksschule erleichtern den Übergang für Kinder und Familien. Ein besonderes Plus ist die eigene Küche, die in Zusammenarbeit mit der FW/HLW täglich frisch für alle am Standort kocht.

Neue Räume für Begegnung

Bildung geschieht nicht nur im Klassenzimmer. Das zeigt der **neu gestaltete Schulhof**, der zu einem offenen Raum für Begegnung, Bewegung und Kreativität geworden ist. Auch die Jüngsten profitieren von den Neuerungen: Im **Kindergarten und Hort** sorgt eine neue Spielanlage für Freude, Abenteuer und kindgerechte Entwicklung.

Ein Haus – viele Bildungswege

Neben den beiden neuen Angeboten eröffnet Sta. Christiana Frohsdorf eine ganze Bandbreite an Möglichkeiten:

- **Wirtschaftliche Ausbildung** in Fachschule, Höherer Lehranstalt und Aufbaulehrgang mit Schwerpunkten wie Gastronomie, Eventmanagement oder Wellness.

- **Pädagogische Ausbildung** in Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik – praxisnah durch Einsätze in Kindergarten, Hort und Partner-Einrichtungen.
- **Internationale Chancen** durch Praktika und Projekte, etwa über Erasmus+.

Gemeinschaft erleben – Zukunft gestalten

„Wir wollen unseren Schüler:innen die besten Voraussetzungen für ihre persönliche und fachliche Entwicklung bieten – von der frühen Kindheit bis zur Matura. Die neuen Ausbildungsangebote und Außenanlagen zeigen: Bildung, Begegnung und Lebensfreude gehören bei uns zusammen“, so Direktor Alexander Kucera. Sta. Christiana Frohsdorf ist ein Ort, an dem Kinder geborgen aufwachsen, Jugendliche ihren Weg finden und Erwachsene neue Perspektiven entwickeln – ein Ort, der Tradition und Innovation vereint und Raum für Kopf, Herz und Seele bietet.

Gemeinsam wachsen – die Mittelschule

Die Mittelschule Sta. Christiana Frohsdorf verbindet christliche Wertevermittlung mit einem modernen Bildungsangebot. Neben digitalem Unterricht und Wahlmodulen in Sport, Sprache, Gesundheit und Technik bereichern zahlreiche Projekte und Aktivitäten den Schulalltag.

Begeistern und fördern – die Volksschule

Kinder begeistern und fördern ist schon das Motto an der Volksschule: Eine Native Speakerin weckt die Neugier der Kinder am Erlernen einer neuen Sprache. Schulhündin Sera unterstützt als „Pädagogin auf vier Pfoten“ den Unterricht und trägt mit ihrer ruhigen Präsenz zu einer positiven Lernatmosphäre und erfolgreichem Lernen bei.

Anzeige

HLW
Höhere Lehranstalt für Wirtschaft
Lernort: Lanzenkirchen

BAFEP
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
Lernort: Lanzenkirchen

BASOP
Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
Lernort: Lanzenkirchen

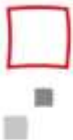
MS
Mittelschule
Lernort: Lanzenkirchen

VS
Volksschule
Lernort: Lanzenkirchen

KG
Kindergarten
Lernort: Lanzenkirchen

Open House
21. 11. 2025: 9-16 Uhr
22. 11. 2025: 9-12 Uhr
16. 1. 2026: 13-16 Uhr
17. 1. 2026: 9-12 Uhr

Sta. Christiana Frohsdorf
Schulen zum Leben!

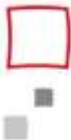


BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



BOTE aus der BUCKLIGEN WELT, vom 22.10.2025



Sta. Christiana Frohsdorf – Bildung mit Zukunft und Herz

Mit neuen Ausbildungswegen und modernen Lernräumen ins Schuljahr 2025/26

Mit dem Schuljahr 2025/26 setzt Sta. Christiana Frohsdorf ein starkes Zeichen für zukunftsorientierte Bildung. Zwei neue Ausbildungswege erweitern das Angebot: Die neu eingerichtete **Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BASOP)** bereitet praxisnah auf Berufe im Kindergarten, Hort oder in sozialpädagogischen Einrichtungen vor. Wer bereits eine Fachschule abgeschlossen hat, kann künftig den **dreijährigen Aufbaulehrgang zur Matura** absolvieren – kompakt, zielgerichtet und individuell betreut.



Foto: Pädagogisches Zentrum Schulverein Institut Sta. Christiana Frohsdorf

Doch Bildung endet nicht im Klassenzimmer: Der neu gestaltete **Schulhof** lädt zum Lernen,

Spielen und Begegnen ein – als lebendiger Raum für Gemeinschaft. Auch Kindergärten und Hort freuen sich über neue Spielanlagen, die Bewegung, Kreativität und Rückzugsmöglichkeiten auf gelungene Weise verbinden.

Sta. Christiana Frohsdorf bleibt ein Ort der Vielfalt. Ob **Wirtschaft** mit Schwerpunkten wie Gastronomie, Eventmanagement oder Wellness, oder **Pädagogik** mit Kolleg und Bildungsanstalt für Elementarpädagogik – die Ausbildung ist praxisnah, international vernetzt (Erasmus+) und persönlich begleitet.

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Ein engagiertes Team begleitet die Schüler:innen mit Wertschätzung, christlichen Grundwerten und individueller Förderung.

„Unsere neuen Angebote zeigen, wie sehr uns ganzheitliche Bildung am Herzen liegt – von der frühen Kindheit bis zur Matura“, sagt Direktor Alexander Kucera. Sta. Christiana Frohsdorf – **ein Ort zum Lernen, Leben und Wachsen.**
Werbung



HLW
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

BAFEP
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

BASOP
Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

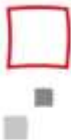
MS
Mittelschule

VS
Open House VS
21. 11. 2025: 9-11:30 Uhr

KG
Kindergarten

Open House
21. 11. 2025: 9-16 Uhr
22. 11. 2025: 9-12 Uhr
16. 1. 2026: 13-16 Uhr
17. 1. 2026: 9-12 Uhr

Frohsdorf
STA CHRISTIANA
SCHULEN ZUM LEBEN!



BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



Bildung mit Zukunft & Herz

Sta. Christiana Frohsdorf. Mit neuen Ausbildungswegen und modernen Lernräumen ins Schuljahr 2025/26.

In Frohsdorf ist Bildung lebendig. Wo Geschichte und Tradition seit 1884 die Wurzeln haben, wachsen heute neue Wege in die Zukunft. Sta. Christiana Frohsdorf sammelt mit wichtiger Neugierde das Beste der Welt – und zeigt damit ein Bild, wie Schule zum Leben werden kann, in dem Kinder und Jugendliche Orientierung, Freude und Perspektiven finden.

Zwei neue Ausbildungsangebote

Ein besonderes Highlight ist die neue Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BASOP). Hier werden junge Menschen auf pädagogische und soziale Berufstätigkeit vorbereitet – mit vielfältigen Möglichkeiten in Kindergärten, Hort und sozialpädagogischen Einrichtungen. Damit verbindet die Ausbildungszeit, der Herz und Professionalität verbindet und greift auf die Bedürfnisse der Gesellschaft von morgen zu.

Nur ist auch der dringende Aufbruch zur Zukunft unter dem Motto „Junge Jahre gestalten zur Zukunft“. Absolventinnen von Fachschulen erhalten die Chance, in kompakter Form die Berufs- und Doppelausbildung zu erreichen. Besonders intensiv werden die Maßnahmen unterrichtet – für eine solide, verlässliche Vorbereitung und einen aktiveren Weg zur Hochschule.

Räume für Begabung und Lebendigkeit

Bildung geschieht nicht nur im Klassenzimmer. Das zeigt der neue gestaffelte Schulhof, der zu einem offenen Raum für Begabung, Bewegung und Kreativität geworden ist. Hier finden Schülerinnen Platz zum gemeinsamen Lernen, Spielen, Ausprobieren und Ausdrücken – ein Herzstück für das Miteinander. Auch die jüngsten prägen von den Neuerungen im Kindergarten und Hort sagt eine neue

Wenn dem Kindergartenkind in der Volksschule auch eine Hinführung gegeben wird, so ist dies ein Zeichen für die Zukunft.



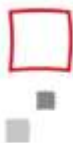
Der Schulhof der Sta. Christiana Frohsdorf wurde neu gestaltet und bietet nun genügend Raum für Bewegung, Bewegung und Kreativität.

neuen Ausbildungswege und die neuen Perspektiven entwickeln können. Ein Ort, der traditionell und innovativ verbunden ist und ein neues Bild von der Zukunft zeigt. Sta. Christiana Frohsdorf ist ein Ort, an dem Kinder glücklich aufwachen, Jugendliche ihren Beruf

Sta. Christiana Frohsdorf – weil Bildung mehr ist als Schule.

09

SCHULEN IN WIR. NEUSTADT UND NEUKIRCHEN
an der Donau



HLW/BafEP feierte Ballnacht

Unter dem Motto „Ein Hauch von Märchen... eine zauberhafte Nacht“ feierte die HLW Frohsdorf ihren diesjährigen Ball. Die vielen Gäste, darunter **Nika Popp**, **Samuel Manninger** und **Fionn Bittmann** staunten nicht schlecht, als sie durch den bunt dekorierten Eingangsbereich des Sparkassensaals gingen. Zahlreiche weitere Besucher wie **Stella Leopold**, **Daniel Hajos**, **Cedric Ederer** oder **Hannah Kornfeld** tanzten bis in die Nacht. Für Unterhaltung sorgte die „Edelhüter Liveband“, auch das Catering vom „Café Adriano“ stieß bei **Lorena Walner** und **Paul Dirnböck** auf Begeisterung. Als weiteres Highlight der Veranstaltung durfte die Mitternachtseinlage nicht fehlen, der unter anderem Direktor **Alexander Kucera** und **Nina Dvorak** laut applaudierten.



▲ **Oliver Platzer**, **Victoria Weiss**, **Nina Dvorak**, **Alexander Kucera**, **Martin Haberer**, **Anja Reich**, **Carola Denk**, **Emily Dangler**, **Klemens Trauner**, **Natascha Hirscher**, **Sebastian Rath** und **Leonie Rodler**.
Fotos: Jakob Feigl



▲ **Nika Popp**, **Samuel Manninger** und **Fionn Bittmann**.



▲ **Herbert** und **Christine Heissenberger**, **Martina**, **Reinhold** und **Ernst Hermann** sowie **Daniela Sparring**.



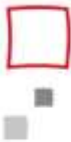
▲ **Melissa Leitner**, **Lisa Rehberger**, **Carolina Haiden** und **Elina Pahr**.



▲ **Lena Lebrecht**, **Celina-Michelle Göttlicher-Pecarz** und **Lena Rehberger**.



▲ **Lorena Walner** und **Paul Dirnböck**.
Fotos: Jakob Feigl



Sta. Christiana Frohsdorf – Bildung mit Zukunft und Herz

Mit neuen Ausbildungswegen und modernen Lernräumen ins Schuljahr 2025/26.

In Frohsdorf ist Bildung lebendig: Wo Geschichte und Tradition seit 1854 die Wurzeln bilden, wachsen heute neue Wege in die Zukunft.

Sta. Christiana Frohsdorf startet mit wichtigen Neuerungen ins Schuljahr und zeigt einmal mehr, wie Schule zum Lebensraum wird, der Orientierung, Freude und Perspektiven bietet.

Zwei neue Ausbildungsangebote

Ein besonderes Highlight ist die neue Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BASOP). Hier werden junge Menschen auf pädagogische und soziale Berufe vorbereitet – mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Kindergärten, Horten und sozialpädagogischen Einrichtungen. Damit entstand ein Ausbildungszweig, der Herz und

Professionalität verbindet und gezielt auf die Bedürfnisse der Gesellschaft von morgen reagiert.

Neu ist auch der dreijährige **Aufbaulehrgang zur Matura** unter dem Motto „In drei Jahren gesichert zur Matura“. Absolvent:innen von Fachschulen haben die Möglichkeit, in verkürzter Form die Reife- und Diplomprüfung abzulegen. Besonders intensiv werden die Maturafächer unterrichtet – für eine solide, verlässliche Vorbereitung und einen sicheren Weg zur Hochschulreife.

Neue Räume für Begegnung und Lebendigkeit

Bildung geschieht nicht nur im Klassenzimmer. Das zeigt der neu gestaltete Schulhof, der zu einem offenen Raum für Begegnung, Bewegung und Kreativität geworden ist. Hier



finden Schüler:innen Platz zum gemeinsamen Lernen, Spielen, Ausruhen und Austauschen – ein Herzstück für das Miteinander.

Auch die Jüngsten profitieren von den Neuerungen: Im Kindergarten und Hort sorgt eine neue Spielanlage für Freude, Abenteuer und kindgerechte Entwicklung. Kletter- und Bewegungsmöglichkeiten, aber auch ruhige Rückzugsorte lassen die Kinder ihre Welt auf spielerische Weise entdecken.

Gemeinsam wachsen – die Mittelschule Sta. Christiana Frohsdorf

Die Mittelschule Sta. Christiana Frohsdorf verbindet christliche Wertevermittlung mit einem modernen Bildungsangebot. Neben digitalem Unterricht und Wahlmodulen in Sport, Sprache, Gesundheit und Technik bereichern zahlreiche Projekte und Aktivitäten den Schulalltag. In familiärer Atmosphäre werden Kinder individuell gefördert und auf ihre Zukunft vorbereitet. Ob Projekttag, sportliche Wettbewerbe, kreative Kochaktionen oder Berufspraktische Tage – die zahlreichen Aktivitäten machen den Schultag bunt und praxisnah. Die private Mittelschule Sta. Christiana Frohsdorf ist mehr als nur ein Ort des Lernens – sie ist ein Raum der Begegnung, des Miteinanders und der persönlichen Entfaltung.

Volksschule: Kinder begeistern und fördern. Eine Native-speakerin weckt die Neugier der Volksschulkinder am Erlernen einer neuen Sprache. Schulhündin SERA unterstützt als „Pädagogin auf vier Pfoten“ den Unterricht und trägt mit ihrer ruhigen Prä-



senz zu einer positiven Lernatmosphäre und erfolgreichem Lernen bei.

Ein Haus – viele Bildungswege

Neben den beiden neuen Angeboten eröffnet Sta. Christiana Frohsdorf eine ganze Bandbreite an Möglichkeiten.

• **Wirtschaftliche Ausbildung** in Fachschule, Höherer Lehranstalt und Aufbaulehrgang mit Schwerpunkten wie Gastronomie, Eventmanagement oder Wellness.

• **Pädagogische Ausbildung** in Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik – praxisnah durch Einsätze in Kindergarten, Hort und Partner-Einrichtungen.

• **Internationale Chancen** durch Praktika und Projekte, etwa über Erasmus+.

Lernen in Wertschätzung und Vertrauen

Das Fundament bleibt dabei unverändert stark: christlich geprägte Werte in moderner Form, ein respektvoller Umgang, persönliche Begleitung und Gesundheitsförderung. Ein engagiertes Lehrer:innen-Team und Fachkräfte aus Psychologie, Sozialarbeit, Medizin und Coaching sorgen dafür, dass jeder ihren/seinen Platz findet – nicht nur fachlich, sondern auch menschlich.

Gemeinschaft erleben – Zukunft gestalten

„Wir wollen unseren Schüler:innen die besten Voraussetzungen für ihre persönliche und fachliche Entwicklung bieten – von der frühen Kindheit bis zur Matura. Die neuen Ausbildungsangebote und Außenanlagen zeigen: Bildung, Begegnung und Lebensfreude gehören bei uns zusammen“, betont Direktor Alexander Kucera.

HLW
Wirtschaftliche Ausbildung
Fachschule, Höherer Lehranstalt, Aufbaulehrgang

BAFEP
Wirtschaftliche Ausbildung
Fachschule, Höherer Lehranstalt, Aufbaulehrgang

BASOP
Wirtschaftliche Ausbildung
Fachschule, Höherer Lehranstalt, Aufbaulehrgang

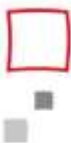
MS
Wirtschaftliche Ausbildung
Fachschule, Höherer Lehranstalt, Aufbaulehrgang

VS
Wirtschaftliche Ausbildung
Fachschule, Höherer Lehranstalt, Aufbaulehrgang

KG
Wirtschaftliche Ausbildung
Fachschule, Höherer Lehranstalt, Aufbaulehrgang

Open House
21. 11. 2025: 9-16 Uhr
22. 11. 2025: 9-12 Uhr
16. 1. 2026: 13-16 Uhr
17. 1. 2026: 9-12 Uhr

Sta. Christiana Frohsdorf
Schule zum Leben!



BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



Spanisches Temperament an der HLW Frohsdorf. Seit Schulbeginn verstärkt Paula aus Murcia als Fremdsprachenassistentin den Spanischunterricht an der HLW Sta. Christiana Frohsdorf. Sie unterstützt Aussprache und Konversation, bringt authentische Einblicke in Kultur, Feste und Alltag Spaniens und steigert so messbar die Motivation im Unterricht. Lehrkräfte und Klassen schätzen die Praxisnähe und lebendige Vermittlung. Paula bleibt bis zum Ende des Schuljahres.

UNSER LANZENKIRCHEN 9/2015

Paula bringt spanisches Flair an die HLW Frohsdorf

FROHSDORF. Seit Beginn des neuen Schuljahres sorgt eine junge Fremdsprachenassistentin für mediterranes Lebensgefühl an der HLW Sta. Christiana Frohsdorf. Paula Barceló aus Murcia, einer lebhaften Stadt im Süden Spaniens, unterstützt den Spanischunterricht und begeistert Schülerinnen und Schüler gleichermaßen mit ihrer offenen Art und ihrem kulturellen Hintergrund.

Während ihres Aufenthalts in Österreich möchte Paula nicht nur ihre Deutschkenntnisse verbessern, sondern auch ihr Heimatland näherbringen. Im Unterricht legt sie besonderen Wert auf authentische Kommunikation: Sie hilft bei der richtigen Aussprache, leitet Konversations-

übungen und vermittelt interessante Einblicke in den spanischen Alltag. Ob traditionelle Feste, kulinarische Spezialitäten oder aktuelle Musik – Paula versteht es, Sprache und Kultur lebendig zu verbinden.

„Es ist schön zu sehen, wie interessiert die Schülerinnen und Schüler an meiner Sprache und Kultur sind“, erzählt sie strahlend. Auch das Kollegium freut sich über die Verstärkung. „Paula bringt authentische Sprache ins Klassenzimmer – das motiviert unsere Lernenden enorm“, betont Spanischlehrerin Prof. Julia Ungersböck.

Bis zum Ende des Schuljahres bleibt Paula Teil des Frohsdorfer Schullags. Neben dem Unterricht möchte sie auch Österreich besser kennenlernen und möglichst viele neue Erfahrungen



Mag. Waltraud Seidl, Fremdsprachenassistentin Paula Barceló und Julia Ungersböck, BEd MEd mit der spanischen Flagge.

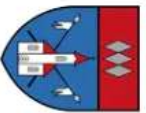
sammeln. Ihre Präsenz zeigt eindrucksvoll, wie bereichernd interkultureller Austausch im Schulalltag sein kann.

Werbung
Foto: © HLW Frohsdorf



BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



MARKTGEMEINDE LANZENKIRCHEN

Entdecke Lanzenkirchen auch auf



Suchbegriff



BÜRGERSERVICE

REGIONAL & WIRTSCHAFT

VERWALTUNG & POLITIK

UNSERE GEMEINDE

Sie sind hier: Startseite > Bürgerservice > Aktuelles > News

Aktuelles

> News

> Veranstaltungen

> Müllkalender

> Gemeindezeitung

Digitale Amtswege

Ämliche Termine

Amtssignatur

Anfrage und E-Mail

Bürgerservice A-Z

Förderungen

Formulare

Gebühren

Offener Haushalt

Pflegekoordination

Lanzenkirchen

Meine Seite

Verordnungen

Ein Zeichen für die Zukunft: Sta. Christiana erhält erneut das Umweltzeichen

Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Anliegen an der HLW Frohsdorf. Die Bildungseinrichtung wurde Ende November mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Damit bestätigt eine unabhängige Prüfung, dass die Schule weiterhin hohe Standards in den Bereichen Umweltmanagement, Bildungsqualität und soziales Engagement erfüllt.

Die Zertifizierung ist an umfassende Kriterien geknüpft. Dazu zählen ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie und Ressourcen, Müllvermeidung, regionale und ökologische Beschaffung sowie die bewusste Gestaltung des Schullalltags. Auch die Verankerung von Umwelt- und Klimathemen im Unterricht spielt eine wesentliche Rolle.

Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie das Verwaltungspersonal des Schulstandortes haben in den vergangenen Jahren gemeinsam an zahlreichen Projekten gearbeitet, um nachhaltiges Handeln im Schulbetrieb weiterzuentwickeln. Von Energiesparmaßnahmen über Umweltprojekte bis hin zu Bewusstseinsbildung im Unterricht zeigt sich, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Praxis ist.

Die erneute Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Schule und motiviert, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Ziel bleibt es, jungen Menschen Umweltbewusstsein, Verantwortung und Zukunftskompetenzen zu vermitteln.



12.01.2026 07:07

Anna Ragossnig, Verwaltungsdirektor Hans-Jürgen Furrer, Direktor
Alexander Kucera, Prüfer Christian Pladerer, Stephanie Pürbauer,
Laura Colazzo, Melanie Halmwachs ©ZVG



Bucklige Welt Royal

Der Graf und der Heilige am Hof in Frohsdorf

Wenige Wochen vor seinem Tod erhält Henri de Chambord von Giovanni Melchiorre Bosco, einem Priester aus Turin, die Krankensalbung in Frohsdorf. Später bekommen beide ihren Platz in den Geschichtsbüchern: der eine als nie gekrönter König von Frankreich, der andere als bekanntester Heiliger der Welt.

Es ist der 15. Juli 1883. Gerade erst hat sich Don Bosco dazu überreden lassen, doch den Weg nach Frohsdorf auf sich zu nehmen. In zwei Tagen will er wieder zurück sein – denn da findet in dem von ihm gegründeten Ordenshaus in Turin das große Laientreffen statt. Mit dem Zug war er bereits bis Mestre bei Venedig gereist. Dort wollte er den Schnellzug nach Wien nehmen, den er jedoch verpasste. Statt 12 Stunden war er nun einen ganzen Tag unterwegs, bis er endlich um sechs Uhr morgens am Bahnhof von Wiener Neustadt ankam und dann per Kutsche nach Frohsdorf gebracht wurde.

Viele Telegramme

Was hatte er über diesen Grafen von Chambord bereits alles gelesen und gehört. Seit Wochen trudelten unzählige Telegramme bei ihm ein. Französische Royalisten schrieben ihm mit der Bitte um das Gebet für „ihren König“, den wohl heftiges Erbrechen und fürchterliche Bauchschmerzen an jeglicher Nahrungsaufnahme hinderten.

Auch der Graf selbst hatte sich inzwischen an ihn gewandt. Don Bosco hatte ihm zugesichert, für ihn zu beten, doch die Reise nach Frohsdorf erschien ihm als zu

beschwerlich. Dann kam Graf du Bourg nach Turin und wurde nicht müde, ihn persönlich um diese Reise zu bitten.

Und so hat sich Don Bosco schließlich dazu entschieden, den erkrankten Grafen persönlich kennenzulernen. Nach seiner Ankunft in Frohsdorf besucht er Henri an seinem Krankenbett. Anschließend liest er die Messe in der Schlosskapelle – und der ganze französische Hof in Frohsdorf nimmt daran teil – nur um danach sofort wieder ins Krankenzimmer zurückzukehren. Es folgt ein langes und ausführliches Gespräch, dessen Inhalt nur die beiden Männer kennen.

Ein verbindendes Element können die beiden jedenfalls ausmachen: ihr Engagement für die Jugend. Bevor er am Abend im Schloss zum Diner geladen ist, nutzt Don Bosco die Gelegenheit und spielt mit den Kindern aus den Schulen, die der Comte de Chambord hier gegründet hat. Die Frohsdorfer sehen in dem Priester aus Turin den „heiligenmäßigen Jugendseelsorger“, als der sich Don Bosco bereits zu Lebzeiten einen weltweit bekannten Namen gemacht hat. Bei seinem Besuch in Frohsdorf ist er selbst bereits knapp 70 Jahre alt. Seine Mission hat er aber klar vor Augen: Er möchte den Kindern und Jugendlichen, die nichts haben, eine echte Perspektive im Leben geben. Eine praxisorientierte Ausbildung



Das Schloss Frohsdorf war dem französischen Königshaus im Exil zum Zuhause geworden. 1883 war es für drei Tage auch Gaststätte von Giovanni Melchiorre Bosco, dem späteren Hl. Don Bosco.



und Herzensbildung sind für ihn der Schlüssel dazu. „Diese Kinder sind wie Edelsteine, die auf der Straße liegen; Man muss sie nur aufheben und schon leuchten sie“, wird er nicht müde zu betonen. Er meint: „Für die Jugend gehe ich bis an die Grenzen der Verwegenheit.“

Weltweit bekannt

Inwiefern sein Aufenthalt in Frohsdorf zu Don Boscos Projekten beiträgt, wurde der Nachwelt nicht eindeutig hinterlassen. „Möglicherweise wurde ihm eine großzügige Zuwendung für seine Anliegen und Projekte mitgegeben“, mutmaßt etwa Reinhard Heisserer, der heute Geschäftsführer der Don Bosco-Organisation „Jugend eine Welt“ in Österreich ist.

Dass Don Bosco für die französische Kolonie in Frohsdorf interessant war, erklärt Heisserer auch so: „Den Franzosen war er bei der Weltausstellung in Paris aufgefallen, wo er sich vehement für seine Anliegen einsetzte. Schon damals hatte

er den Ruf eines Heiligen.“ Umso mehr versetzt der Umstand, dass Don Bosco für seinen einzigen Besuch in Österreich in ausgerechnet Frohsdorf ausgewählt hatte, bis heute ins Staunen. „Diese historische Begebenheit verknüpft Lanzenkirchen direkt mit der großen europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts“, meint Kulturmanager Günter Fuhrmann, der die Geschichte der Bourbonnen für die Gemeinde aufarbeitet.

Genesung und Tod

Don Bosco hält Wort. Nach dem gemeinsamen Essen im Schloss, an dem auch der Graf selbst teilgenommen hatte, verlässt er Frohsdorf am 16. Juli 1883. Am 15. Juli 1883 wird der nie gekrönte König von Frankreich noch letzte angenehme Wochen auf Schloss Frohsdorf. Am 24. August 1883 stirbt Henri de Chambord. Und eine seiner bedeutendsten Begegnungen geht in die Geschichte ein.

Victoria Schwendenwein

Royale Randnotiz

Don-Bosco-Messe

Das historische Ereignis war lange vergessen. Am Gedenktag des Hl. Don Boscos fand am 31. Jänner erstmals wieder eine Don Bosco-Messe in Lanzenkirchen statt – mit dem Wunsch nach Wiederholung.



16.8.1815: Geburt von Giovanni Melchiorre Bosco

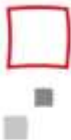


1854: Gründung der Schulen in Frohsdorf



1859: Gründung der „Gesellschaft des Heiligen Franz von Sales“

1934: Pius XI. spricht Don Bosco heilig



So helfen Frohsdorfer Afrikanern

Erfolgreiches Pilotprojekt „Pfand sammeln für einen guten Zweck“

LANZENKIRCHEN. Das Pilotprojekt „Pfand sammeln für einen guten Zweck“ ist erfolgreich gestartet. Die erste Spende konnte an die Afrikahilfe Sta. Christiana übergeben werden.

Pfandartikel gesammelt

Ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und soziales Engagement setzt derzeit die Schulgemeinschaft der Sta. Christiana Frohsdorf: Im Rahmen des Pilotprojekts „Pfand sammeln für einen guten Zweck“ werden seit Beginn des Schuljahres Pfandartikel gesammelt und von engagierten Schülergruppen retourniert. Die Aktion zeigt bereits beachtlichen Erfolg. Im ersten Semester konnte ein Gesamtbetrag von rund 1.000 Euro gesammelt werden. Ein erster Teilbetrag in Höhe von 250 Euro wurde nun an die Afrikahilfe Sta. Christiana gespendet. Der verbleibende Betrag soll weiteren karitativen



Dilara Ramadani, Anja Aigner, Direktor Alexander Kucera, Lena Lebrecht freuen sich über den Erfolg ihres Projektes.

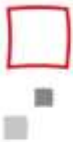
Foto: Sta. Christiana - Frohsdorf

Projekten zugutekommen, die von den Schülern selbst ausgewählt werden.

Soziale Nachhaltigkeit

Das Projekt verdeutlicht, wie sich nachhaltiges Handeln und soziales Engagement wirkungsvoll miteinander verbinden lassen. Durch das gemeinsame Sam-

meln und Zurückgeben der Pfandartikel übernimmt die gesamte Schulgemeinschaft Verantwortung, sowohl für die Umwelt als auch für Menschen in Not. Die Schülergruppen freuen sich über den gelungenen Start und planen auch künftig karitative Projekte unterstützen zu können.



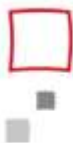
BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



▲ **FROHSDORF** Internationale Erfahrungen sammeln, andere Kulturen kennenlernen und den eigenen Horizont erweitern. Diese Möglichkeit hatten heuer wieder Schülerinnen der BAfEP Santa Christiana Frohsdorf. Im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms Erasmus+ verbrachten sechs Schülerinnen gemeinsam mit zwei Lehrerinnen eine erlebnisreiche Woche in Ponferrada/Spanien. Am Foto: Johanna Tutschek, Lilliane Webel, Laura Steiner, Anna Pauschenwein, Emely Hatzl und Viktoria Seidler.
Foto: privat

NÖN 1.6.2026



Ausgabe Juni 2026

Stolt-Land-Zeitung

Aus der Region 13

Erfolgreiche Prüfungen und starke Zukunftsperspektiven an der Sta. Christiana Frohsdorf

FROHSDORF. Fachwissen, Kreativität und professionelle Praxis standen auch dieses Jahr im Mittelpunkt der Vor- und Abschlussprüfungen im Bereich Küchen- und Restaurantmanagement an der Sta. Christiana Frohsdorf.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5-jährigen Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) ist die Prüfung ein wichtiger Teil der Reifeprüfung. Für die Jugendlichen der 3-jährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe (F.W.) bildet sie einen wesentlichen Teil der Abschlussprüfung. Die gezeigten Leistungen bestärken erneut die hohe Ausbildungsqualität der traditionsreichen Schule. Schon beim Betreten des Schulcampus war die besondere Herzlichkeit spürbar, die die Sta. Christiana Frohsdorf seit Jahren

prägt. Gäste wurden offen empfangen und fühlen sich sofort willkommen. Diese wertvolle, zehrende Atmosphäre zieht sich durch den gesamten Schultag und schafft Raum für Lernen, persönliche Entwicklung und Gemeinschaft. Trotz verständlicher Ausspannung zeigten sich die Kandidatinnen und Kandidaten souverän, engagiert und bestens vorbereitet. Die Mischung aus Professionalität und menschlicher Wärme machte deutlich: Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Persönlichkeiten gefördert.

Zum Auftakt wurden die Gäste mit einem stimmungsvollen Agnelli begrüßt. Gemeinsam mit Direktorin Dr. Alexander Kucera und Fachvorständin DDr. Ingrid Huber stellten die angehenden Absolventinnen und Absolventen die ausgewählten Werke des Tages vor. Besonders im Fokus

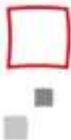
standen die selbst gestalteten Flaschenetiketten, die Kreativität, Fachwissen und unternehmerisches Denken vereinen.

In den Lehrküchen wurde zugleich mit großer Konzentration und Geschick ein anspruchsvolles Vier-Gänge-Menü zubereitet. Die jungen Talente überzeugten mit präzisen Arbeitsabläufen, hochwertiger Präsentation und sicherem Umgang mit den Anforderungen der gehobenen Gastronomie. Im Servierbereich sorgten ihre Kolleginnen und Kollegen für einen reibungslosen Ablauf, kompetente Beratung und aufmerksame Betreuung der Gäste. Besonders auffällig war dabei ihre natürliche Freundlichkeit.



Verstärkung der Prüfungskandidaten durch Fachvorständin Huber. Fotos: © sz





Das war der Chat zum Thema „Mentale Gesundheit“ am 15.06.2026



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Chats
zum Thema „Mentale Gesundheit“ © privat

Aufgeregt, neugierig, interessiert und voller Vorfreude waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Chat zum Thema „Mentale Gesundheit“. 90 Minuten lang wurden Meinungen ausgetauscht, es wurde viel Wissen gesammelt und über persönliche Erfahrungen gesprochen. Schnell wurde klar, wie wichtig psychische Gesundheit ist – über alle Altersgruppen hinweg, und sowohl für ein gutes Leben als auch für ein gutes Miteinander.

Die 12. Schulklasse der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe des Schulverein Institut Sta. Christiana – Frohsdorf, Lanzenkirchen (NÖ) hatte viele Fragen an die teilnehmenden Nationalratsabgeordneten Marie-Christine Giuliani-Sterrer (FPÖ), Julianne Bogner-Strauß (ÖVP), Rudolf Silvan (SPÖ), Fiona Fiedler (NEOS) und Ralph Schallmeiner (Die Grünen). Befragt wurden die Politikerinnen und Politiker darüber, welche politischen Maßnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit bereits umgesetzt wurden und welche Angebote noch fehlen, ob die schulischen Belastungen durch „entschlackte“ Lehrpläne reduziert werden können, ob psychische Gesundheit auf dem Stundenplan stehen sollte und ob Social Media Verbote das seelische Wohlbefinden tatsächlich verbessern würden, waren weitere Diskussionspunkte dieses anregenden Chats.

Uneins waren sich die fünf Abgeordneten über die Lehren, die aus der Corona-Pandemie für das psychische Wohlbefinden junger Menschen zu ziehen sind, einig jedoch im Bemühen, mehr in die Vorsorge zu investieren und nicht nur auf die Reparatur psychischer Erkrankungen zu fokussieren. Das Arbeitsleben als Stressfaktor und die Belastung junger Menschen beim Wechsel von Schule ins Berufsleben kamen ebenso zur Sprache wie die Frage, inwiefern die 4-Tage-Woche da Abhilfe schaffen könnte. Gesprochen wurde auch darüber, welche weiteren politischen Ideen Unternehmen dabei unterstützen könnten, die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken. Denn damit eine Work-Life-Balance wirklich gelingen kann, müssen sowohl Freizeit als auch Arbeit gesund gestaltet werden. Die Schülerinnen und Schüler wollten außerdem wissen, wie Abgeordnete den Alltagsstress bewältigen, welche Entspannungstricks sie kennen, um mit Druck fertig zu werden, und wie sie mit Anfeindungen und Hass im Netz umgehen.

Ein abwechslungsreicher Chat mit vielen Facetten, bei dem es fundierte Informationen zum Thema „Mentale Gesundheit“ gab, und der auch persönliche Einblicke in die Welt der Schülerinnen und Schüler und der Politikerinnen und Politiker bot!



Schülerinnen und Schüler der HLW
St. Christiana Lanzenkirchen (NÖ) ©
privat

Weitere Fotos vom Chat

Herzlichen Dank an alle Beteiligten:

die Schülerinnen und Schüler der HLW St. Christiana Lanzenkirchen (NÖ)

... die beteiligten Abgeordneten:

FPÖ: NR-Abg. Marie-Christine Giuliani-Sterrer

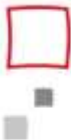
ÖVP: NR-Abg. Julianne Bogner-Strauss

SPÖ: NR-Abg. Rudolf Silvan

NEOS: NR-Abg. Fiona Fiedler

GRÜNE: NR-Abg. Ralph Schallmeiner

Lerne Politikerinnen und Politiker besser kennen



BERUFSBILDENDE SCHULEN FROHSDORF

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA
Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 74
Tel: +43 2627 45 235 -16
E-Mail: office@hlw-bafep-basop-frohsdorf.ac.at



• Gemeindezeitung Lanzenkirchen 02/2026

BBS St. Christiana auf Mördersuche

War nun der Gärtner der Mörder? Alle, die bei den Vorstellungen im Gemeindesaal Lanzenkirchen dabei waren, kennen nun die Antwort!

Nach einer spannenden und humorvollen Inszenierung konnte der Täter verhaftet werden. Nun können die Dienstboten im Stück wieder in Ruhe ihrer Arbeit nachgehen, und auch die Gräfin fand am Ende tröstende Arme.

Die heutige Aufführung des Musiktheaters der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BBS Sta. Christiana Frohsdorf) war ein voller Erfolg auf ganzer Linie. Das Besondere: Das Stück wurde selbst geschrieben und mit viel Liebe zum Detail auf die

Bühne gebracht. Die schuleigene Band sorgte für die passende Stimmung und unterstützte die Handlung wunderbar mit aktuellen Hits wie „In der Pubertät“ und „Du hast die Haare schön“. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert von der Leistung der jungen Talente. Die SchauspielerInnen, Sängerinnen und MusikerInnen unterhielten die Gäste prächtig und ernteten dafür viel Applaus. Ein gelungener Abend, der zeigt, wie viel kreatives Potenzial in den Schülerinnen und Schülern der Sta. Christiana steckt!

Das Ensemble auf der Bühne:



Foto: Sta. Christiana Frohsdorf

Verena Rettner, Anita Fahrner, Fabian Jagschitz, Quinn Kompasz, Clara Dolezal, Florian Kúpfer, Elena Haiden

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| • Gräfin: Florian Kúpfer | Lea Aksentowicz |
| • Graf: Isabel Müller-Pötschacher | • Gärtner: Fabian Jagschitz |
| • Charlie: Quinn Kompasz | • Tante Amalia: Verena Rettner |
| • Damlen Doyle: Elena Haiden | • Tochter Vicky: Clara Dolezal |
| • Köchin: Emanuel Vidovic | • Cousine Marie: Kimberly Rupp |
| • Diener: Philipp Singer | • Baron von Frohsdorf: Anita Fahrner |
| • Dienstmädchen: | |